

# JAHRESBERICHT 2021



Kreisjugendring Schwäbisch Hall e.V.

Münzstraße 1

74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791/755 7288

[info@kjr-sha.de](mailto:info@kjr-sha.de)

[www.kjr-sha.de](http://www.kjr-sha.de)

Impressum Jahresbericht des KJR Schwäbisch Hall e.V. 2022

V.i.s.d.P. Nicole Schmidt (Vorsitzende)  
Kreisjugendring Schwäbisch Hall e.V. Münzstraße 1  
74523 Schwäbisch Hall

Festnetz: 0791/755-7288  
Handy: 0157 32599982  
E-Mail: [info@kjr-sha.de](mailto:info@kjr-sha.de) Internet:  
[www.kjr-sha.de](http://www.kjr-sha.de)

Redaktioneller Teil: Nicole Schmidt, Werner Benz, Sabrina Kircher  
Auflage: digital, bei Bedarf als Druckversion  
Stand: März 2022

Cover und Background: designed by [freepik.com](https://www.freepik.com)

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	1
1.1 Aufgaben und Struktur.....	2
1.2 Mitgliederversammlungen .....	2
1.3 Vorstand .....	3
1.4 Geschäftsstelle .....	4
1.5 Vertretungsaufgaben.....	4
2. Finanzen.....	5
2.1 Allgemeines .....	5
2.2 Zuschüsse .....	5
2.3 Haushaltsplan 2022.....	6
3. Kreisjugendreferent und Kooperation.....	6
3.1 Team .....	7
3.2 „Mitmachen Ehrensache“ .....	7
3.3 Zusammenfassung des Vortrags von Dietmar Winter bei der MV am 22.11.2021 .....	8
4. Veranstaltungen 2021 und Ausblick 2022 .....	10
4.1 Online-Veranstaltung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg: „waHlfang – jugendcheckT“ .....	10
4.2 Postkartenaktion zur Bundestagswahl: #autauchohnewahlrecht.....	11
5. Service.....	13
5.1 Spielmobil.....	13
5.2 Fortbildungen.....	13
5.3 Beratungs- und Unterstützungsangebote .....	14
5.4 JuLeiCa (Jugendleiterkarte) .....	14
6. Mitgliedsverbände .....	16



## Grußwort

Liebe Mitglieder und Delegierte,

eine Überschrift oder ein Vorwort des Jahresberichtes 2021 zu finden, welches nicht die allgegenwärtig präsenten Themen "Virus", "Pandemie" und "Lockdown" enthält, ist nicht leicht. Vieles ist im vergangenen Jahr passiert: vieles Unvorhergesehen, viele Veränderungen. Es gab immer wieder Hoffnung auf Besserung und Lockerungen, diese wurden jedoch häufig schnell wieder zunichte gemacht. Viele Veranstaltungen, Zusammenkünfte und Feste konnten und durften nicht stattfinden. Gerade in diesen "verrückten" Zeiten bin ich beeindruckt von der Motivation und der Innovation unserer Mitgliedsverbände, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit der Jugendarbeit fortzufahren und so die Kinder und Jugendlichen nicht alleine zu lassen. Das war eine sehr wichtige und unverzichtbare Tätigkeit und Aufgabe. Hierfür haben alle meine Hochachtung und größten Respekt.



Viel Herausragendes kann dieses Jahr nicht berichtet werden, daher fällt auch mein Grußwort kurz aus.

Ich habe die Hoffnung, dass sich die Gesamtsituation in den nächsten Wochen und Monaten wieder verbessert, stabilisiert und wir zu einer gewissen Normalität zurückkehren dürfen. Ich hoffe, dass wir uns bald wieder in Präsenz treffen dürfen, statt der nun fast schon gewohnten virtuellen Treffen.

Es grüßt herzlich

Nicole Schmidt

1.Vorsitzende

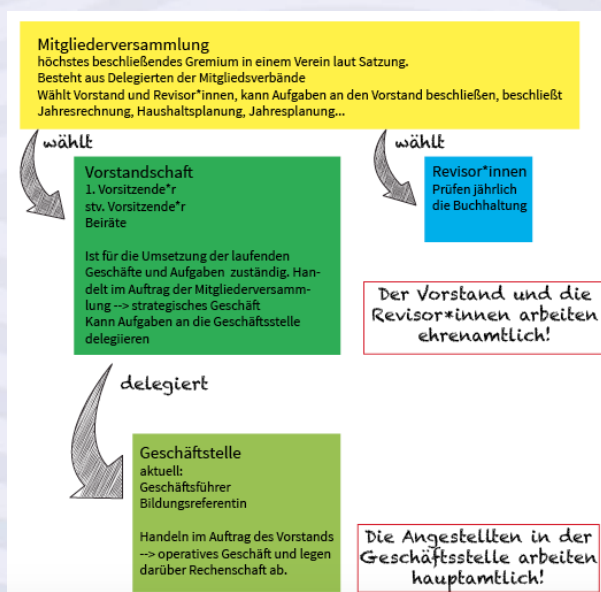
## 1.1 Aufgaben und Struktur

Der Kreisjugendring Schwäbisch Hall e.V. besteht seit 1979 und ist ein Zusammenschluss von Jugendorganisationen, die im Landkreis Schwäbisch Hall aktiv sind. Aufgenommen werden können alle Verbände, die Jugendarbeit betreiben, da der KJR politisch und konfessionell unabhängig ist.

Der Kreisjugendring hat sich zum Ziel gesetzt, die gemeinsamen Interessen und Belange der Jugend im Landkreis gegenüber der Öffentlichkeit und den zuständigen Behörden zu vertreten und materiell zu fördern.

Hieraus ergeben sich vielfältige Aufgaben und Tätigkeiten für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:

- Träger der freien Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Verteilung der vom Landkreis für die verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung gestellten Zuschüsse
- Stimmrecht im Jugendhilfeausschuss des Kreistages
- Organisation des Fortbildungsprogramms FORUM JUGENDARBEIT
- Materialverleih Spielmobil: Luftkissen, Videobeamer, Spielgeräte und vieles mehr.....
- Sonderförderprogramme für Mitgliedsverbände
- Übernahme von Ausfallbürgschaften von Mitgliedsverbänden
- Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen zu speziellen Themen (z.B. Jugendwahlveranstaltung)
- Mitgliedschaft z.B. im Landesjugendring, Radio StHörfunk, Netzwerk Jugendarbeit u.a.



## 1.2 Mitgliederversammlungen

Normalerweise finden in jedem Kalenderjahr zwei Mitgliederversammlungen statt: eine im Frühjahr und eine im Herbst.

Die regelmäßigen Mitgliederversammlungen haben verschiedene Aufgaben und Ziele, die vielleicht nicht immer konkret wahrgenommen werden. Deshalb sollen sie hier nochmals aufgeführt sein:

- Gegenseitiger Austausch zwischen dem Vorstand und den Mitgliedsverbänden
- Vorstandswahlen
- Rechenschaft über Mittelverteilung, Rechnungsabschluss und Haushaltsplan
- Entlastung des Vorstands
- Fachvorträge und Workshops
- Informationsaustausch

Das **Wahlverfahren** zum Vorstand ist ein elementarer Inhalt der Mitgliederversammlung, die Wahlen erfolgen in der Regel im Frühjahr. Es werden jeweils zwei Vorsitzende und bis zu fünf stimmberechtigte Beiräte\*innen gewählt. Die beiden Kassenprüfer\*innen werden jährlich gewählt. Leider konnten in den letzten Jahren nicht immer alle Beiräte-Positionen besetzt werden, deswegen appelliert der Vorstand an die Delegierten der Mitgliedsverbände sich für den Posten als Beirat aufstellen zu lassen, um die wichtige und sinnvolle Arbeit des Vorstands zum Wohle der gesamten Mitgliedsverbände zu unterstützen und voranzubringen. Wir freuen uns über neue und engagierte Gesichter.



Im Jahr 2021 fanden 2 Mitgliederversammlungen statt: am 21.06.2021 (wurde vom 29.03.2021 verschoben) und 22.11.2021. Aufgrund der Pandemie jeweils als Online-Versammlung.

Bei der Versammlung in der 1. Jahreshälfte wurde neben der Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer über den Aufnahmeantrag der „Grünen Jugend Kreisverband Schwäbisch Hall“ abgestimmt. Mit nur einer Enthaltung wurde dem Antrag stattgegeben und somit ist der Kreisverband der Grünen Jugend ab diesem Zeitpunkt stimmberechtigtes Mitglied. Außerdem standen Wahlen zum Vorstand an (siehe 1.3). Für das Geschäftsjahr 2021 wurden die beiden Kassenprüfer Thorsten Wassermann und Axel Brockmann bestätigt.

Für die Herbstversammlung gab es zwei thematische Schwerpunkte, mit jeweils einem kurzen Vortrag mit anschließender Diskussion. Im ersten Beitrag berichtet Dietmar Winter von den Erfahrungen während der Pandemie. Mit der Präsentation „Sind wir wirklich wichtiger als Baumärkte und Spielcasinos? – Die Generation Corona.“ (siehe 3.3) stellte er eindrücklich den Verlauf der Pandemie aus Sicht der Jugendlichen mit all den Schwierigkeiten und Herausforderungen dar.

Zu einem anderen wichtigen Thema sprachen Frau Iris Gutöhrlein und Frau Tamara Pfisterer von der Fachberatungsstelle des Landkreises. Sie beleuchteten unter dem Titel „Sexualisierte Gewalt“ die verschiedenen Arten von Grenzverletzungen und die entsprechenden Täter\*innenstrategien. Sie erläuterten die Konsequenzen für die Jugendverbandsarbeit und zeigten auf, wo man Beratung und Unterstützung erhalten kann.

### 1.3 Vorstand

Bei den letzten Vorstandswahlen an der Mitgliederversammlung am 21.06.2021 wurden Nicole Schmidt und Werner Benz als 1. und 2. Vorsitzende(r) bestätigt. René Wahl und Viola Trumpp wurden weiterhin als Beisitzer gewählt. Als stimmberechtigtes Mitglied kam neu Kirsten Rädler hinzu. Dietmar Winter und Sabrina Kircher bleiben beratende Mitglieder.

Somit besteht der Vorstand, die Außenvertretung des KJR, aktuell aus fünf gewählten stimmberechtigten Mitgliedern und zwei beratenden Mitgliedern:



Nicole Schmidt  
1. Vorsitzende



Werner Benz  
2. Vorsitzender



René Wahl  
Beisitzer



Viola Trumpp  
Beisitzerin



Kirsten Rädler  
Beisitzerin



Sabrina Kircher  
Beratendes Mitglied



Dietmar Winter  
Beratendes Mitglied

Die Delegierten der Mitgliedsverbände wählen ihre Vertretung aus ihren Reihen und folglich setzt sich dieser aus Mitgliedern der Verbände zusammen.

Die Vorstandschaft ist für die laufenden Geschäfte, die Jahresplanung und die Geschäftsstelle verantwortlich. Außerdem legt sie auf der Frühjahrsvollversammlung Rechenschaft und Berichte über die geleistete Arbeit ab und informieren die Delegierten über geplante Vorhaben.

Der Vorstand trifft sich in regelmäßigen Abständen zu **Vorstandssitzungen**, um Vorhaben und Projekte, Ausgaben und Termine zu planen und diese im Anschluss daran umzusetzen.

Diese Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Wenn Du also Interesse hast daran teilzunehmen, dich die Arbeit interessiert oder du ein Anliegen hast, dann bist Du herzlich willkommen!

Im Jahr 2021 fanden insgesamt **7 Vorstandssitzungen**, sowohl online, als auch in Präsenz statt. Themen waren unter anderem die Vorbereitung der Mitgliederversammlungen, verschiedene Kooperationen z.B. mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit, JuleiCa-Fortbildungen und ein möglicher Ehrenamtsausflug.

Außerdem hatte der Vorstand gemeinsam mit Thomas Haas (Kreisjugendfeuerwehrwart des Landkreises Schwäbisch Hall) und Daniel Veit (Jugendreferent des EJW Hall) am 11.10.2021 ein Gespräch mit dem Leiter des Jugendamts, Herrn Werny, bezüglich den **Auswirkungen der Corona-Pandemie** auf die Situation der Kinder- und Jugendarbeit in den Verbänden. Bei dem Gespräch ging es vor allem um einen ersten Erfahrungsaustausch, wie und ob überhaupt die Vereinsarbeit in diesem Jahr wieder angelaufen ist.

## 1.4 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings mit Sitz im Landratsamt ist mit zwei hauptamtliche Mitarbeitern mit jeweils 30% Beschäftigungsumfang besetzt, das entspricht insgesamt 24 Wochenstunden für beide Stellen zusammen.

Eine der beiden Stellen wird durch den langjährigen Mitarbeiter Werner Benz ausgefüllt, der zuständig für die Bereiche Finanzen, Vereinsorganisation und das Spielmobil „Luftikus“ ist.

Die anderen Anteile werden durch Sabrina Kircher besetzt. Ihre Aufgaben liegen in den Bereichen Bildungsangebote, Aktionen und Projekte, Homepage und Öffentlichkeitsarbeit, sowie politische Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen.

## 1.5 Vertretungsaufgaben

### Kreisjugendhilfeausschuss

Der Kreisjugendring Schwäbisch Hall vertritt die Jugendorganisationen im Landkreis Schwäbisch Hall im Kreisjugendhilfeausschuss mit drei stimmberechtigten Personen.

Dies sind: Nicole Schmidt, Werner Benz, Thomas Haas und als Stellvertreter\*innen Viola Trumpp und René Wahl.

Das Aufgabengebiet dieses Ausschusses umfasst die Vorberatung des Haushaltsplanes der öffentlichen Jugendhilfe und die Verteilung der bereitgestellten Mittel an Einrichtungen und Organisationen der Jugendhilfe.

Er ist zuständig für die Aufstellung von Richtlinien und Grundsätzen für die Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendhilfe sowie die Jugendhilfeplanung. Ferner entscheidet er in Fragen der Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe (§§ 2 und 71 SGB VIII - KJHG).

Dem Jugendhilfeausschuss gehören neben dem Landrat als Vorsitzendem und neun Kreistagsmitgliedern noch sechs sozial erfahrene stimmberechtigte Personen sowie fünf beratende Mitglieder an.

(Quelle: [https://www.lra-sha.de/ratsinformationssystem/index.php?&publish\[mode\]=6&publish\[target\]=1&publish\[id\]=142&publish\[desc\]=Jugendhilfeausschuss](https://www.lra-sha.de/ratsinformationssystem/index.php?&publish[mode]=6&publish[target]=1&publish[id]=142&publish[desc]=Jugendhilfeausschuss))

### Arbeitskreis Jugendhilfeplanung

Werner Benz arbeitet zu seinem Kreisjugendhilfeausschuss im AK Jugendhilfeplanung mit. Weitere Mitglieder des Arbeitskreises sind jeweils ein/e Vertreter/in der Fraktionen sowie drei Vertreter/innen der Wohlfahrtspflege.



## 2. Finanzen

### 2.1 Allgemeines

Das Budget des Kreisjugendrings setzt sich zum größten Teil aus den Zuschüssen des Landkreises Schwäbisch Hall und zu einem kleinen Teil aus den Erlösen z.B. vom Verleih des Spielmobils zusammen. Von diesem Betrag werden die laufenden Kosten für Personal und Ausstattung, sowie Ausgaben für Veranstaltungen und Aktionen, sowie die Erhaltung und Erneuerung des Spielmobils bestritten.

### 2.2 Zuschüsse

Eine wichtige Aufgabe des Kreisjugendrings ist die Mittelverteilung von Fördergeldern und Zuschüssen an die Jugendverbände. So stehen auch im Jahr 2021 14.500€ für Zuschüsse zur Verfügung.

Hierbei richtet sich die Mittelverteilung nach folgenden Richtlinien:

#### Richtlinien des Kreisjugendrings für Mitgliedsverbände

Laut Richtlinie erhalten die Mitgliedsverbände auf Antrag einen Grundförderbetrag über 300 € für ihre laufende Arbeit. Voraussetzung für den Erhalt des Betrags sind die Nennung zweier Delegierter, die an den beiden jährlichen Mitgliederversammlungen des Kreisjugendrings teilnehmen.

Es kann auch ein Zuschuss für Räume gewährt werden und zwar für die Anmietung von Räumen, die ganz oder überwiegend für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen (max. 250 €).

Von den 24 Mitgliedsverbänden haben 22 Verbände einen Antrag auf Grundförderung in Höhe von 300 € gestellt. Ein Mitgliedsverband hat einen Antrag auf Zuschuss für Räume in Höhe von 250 € gestellt.

Hieraus ergibt sich für 2021 eine Gesamtfördersumme von 6.850 €. Über die Bewilligung der Förderung nach Richtlinien des Kreisjugendrings Schwäbisch Hall e.V. entscheiden die Delegierten auf der jährlichen Mitgliederversammlung.

#### Richtlinien des Landkreises Schwäbisch Hall

Beim Kreisjugendring können außerdem Anträge zur Förderung von Jugendleiterlehrgängen, Seminaren und praktischen Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung, Projekten, musisch-kulturellen Veranstaltungen sowie Materialien gestellt werden.

2021 gingen insgesamt 8 Förderanträge beim KJR ein. Zwei Antragsteller\*innen beantragten eine Bezuschussung ihrer Jugendleiterlehrgänge (insgesamt 3 Anträge).

Förderanträge für „Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit“ stellten 5 Antragsteller\*innen. Die Anträge kamen fast ausschließlich aus dem Bereich der kirchlichen Jugendarbeit.



## 2.3 Haushaltsplan 2022

Kreisjugendring Schwäbisch Hall e. V.

	2020		2021		2022	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan
<b>Mittelerzielung:</b>						
Zuschuss Landkreis	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €	47.500,00 €
Sonstige Zuschüsse/Erlöse	5.000,00 €	517,00 €	200,00 €	507,00 €	500,00 €	500,00 €
Sonstige Erträge	- €	630,11 €	- €	117,98 €	- €	- €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>52.500,00 €</b>	<b>48.647,11 €</b>	<b>47.700,00 €</b>	<b>48.124,98 €</b>	<b>48.000,00 €</b>	<b>48.000,00 €</b>
Personalkosten	39.000,00 €	24.879,60 €	39.000,00 €	34.689,77 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Abschreibungen	1.250,00 €	1.688,59 €	1.250,00 €	- €	1.250,00 €	1.250,00 €
Raumkosten	2.500,00 €	2.280,00 €	2.500,00 €	2.280,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Versicherungen / Beiträge/ Abgaben	500,00 €	298,00 €	500,00 €	311,01 €	500,00 €	500,00 €
Veranstaltungen KJR	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	806,80 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Reparaturen / Instandhaltungen	500,00 €	380,75 €	500,00 €	- €	500,00 €	500,00 €
Kfz-Kosten (Ohne Steuer)	200,00 €	353,50 €	200,00 €	150,35 €	200,00 €	200,00 €
Werbe-/Reisekosten; Vorstandarbeit	1.000,00 €	852,94 €	1.000,00 €	156,52 €	1.000,00 €	1.000,00 €
(einschl. Broschürendruck und Reisekosten Referenten)						
Honorare Referenten	1.000,00 €	110,00 €	1.000,00 €	535,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Porto /Telefon / Internet	- €	- €	- €	39,59 €	- €	50,00 €
Bürobedarf / Fachliteratur /Fortbildung	1.500,00 €	741,67 €	1.500,00 €	421,17 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Jahresabschluss/Buchführung	2.000,00 €	1.621,71 €	2.000,00 €	1.595,19 €	2.000,00 €	2.000,00 €
EDV-Kosten	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	810,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Werkzeuge und Verbrauchsmaterial	500,00 €	- €	500,00 €	- €	500,00 €	500,00 €
Sonstige Kosten	100,00 €	2,00 €	100,00 €	1,00 €	100,00 €	100,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>55.050,00 €</b>	<b>33.208,76 €</b>	<b>55.050,00 €</b>	<b>41.796,40 €</b>	<b>55.600,00 €</b>	<b>55.600,00 €</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen</b>	<b>2.550,00 €</b>	<b>15.438,35 €</b>	<b>7.350,00 €</b>	<b>6.328,58 €</b>	<b>7.600,00 €</b>	<b>7.600,00 €</b>
Zinsaufwand	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsertrag	- €	30,35 €	- €	11,80 €	- €	- €
Steuern	250,00 €	250,48 €	250,00 €	240,00 €	250,00 €	250,00 €
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.800,00 €</b>	<b>15.218,22 €</b>	<b>7.600,00 €</b>	<b>6.100,38 €</b>	<b>7.850,00 €</b>	<b>7.850,00 €</b>
<b>Mittelverwendung:</b>						
Einstellung in Rücklagen	- €	4.368,78 €	- €	446,65 €	- €	- €
Eintnahme aus Rücklagen / Kapitalminderung	- €	- €	- €	8.846,67 €	- €	- €
Verwendung von Rücklagen für Projekte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Mittelverteilung an Verbände	14.500,00 €	10.849,44 €	14.500,00 €	14.500,40 €	14.500,00 €	14.500,00 €
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>	<b>17.300,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>22.100,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>22.350,00 €</b>	<b>22.350,00 €</b>

11.03.2022  
1 / 1

## 3. Kreisjugendreferent und Kooperation

### 3.1 Team

Kreisjugendreferent Dietmar Winter  
 Landratsamt Schwäbisch Hall  
 Jugendamt  
 Referent für Jugendarbeit  
 Münzstr. 1  
 74523 Schwäbisch Hall  
 Tel.: 0791 - 755 - 75 68  
 Fax: 0791 - 755 - 97568  
 E-Mail: [d.winter@lrasha.de](mailto:d.winter@lrasha.de)  
<http://www.landkreis-schwaebisch-hall.de>



Ab September 2020 bis März 2021 wurde Dietmar Winter durch die Bundesfreiwilligendienstlerin Lara Lohmann unterstützt. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte sollte eigentlich die Betreuung und Durchführung der Filmkiste sein. Da dieses Angebot nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden konnten, war Frau Lohmann am Anfang ihres Bundesfreiwilligendienstes als Unterstützerin im Gesundheitsamt tätig. Die Betreuung und Abwicklung der Aktion „Mitmachen - Ehrensache“ im Jahr 2020 konnte sie erfreulicherweise durchführen. Im März 2021 wechselte sie endgültig zur Unterstützung zur Eindämmung der Pandemie in das Gesundheitsamt. Im September 2021 hat Melina Kaiser ihren Bundesfreiwilligendienst begonnen und wird bis Ende August 2022 mit an Bord sein. Ihre geplanten Arbeitsschwerpunkte wären u.a. die Betreuung und Abwicklung der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ und die Filmkiste im Landkreis Schwäbisch Hall gewesen. Auch die Filmkiste konnte im Jahr 2021 nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Mitmachen Ehrensache 2021 musste ja kurzfristig abgesagt werden.

Jule Fink nahm ab 01.10.2021 eine Ausbildung zur Sozialpädagogin im Rahmen des Dualen Studiums beim Landratsamt Schwäbisch Hall und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim (DHBW) zum Bachelor of Arts/Soziale Arbeit beim Kreisjugendreferenten Dietmar Winter auf.

### 3.2 „Mitmachen Ehrensache“

Fast schon traditionell wäre der Landkreis auch in den Dezember 2021 mit der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ gestartet. Kurzfristig wurde der Aktionstag für Jugendliche und Firmen durch das Landratsamt abgesagt.

Seit 2005, meistens am Tag des Ehrenamtes am 05.12., ist das Aktionsbüro von „Mitmachen Ehrensache“ im Landratsamt an der landesweiten Aktion mit dabei. Hinter dem hiesigen Aktionsbüro stehen der Landkreis und der Kreisjugendring Schwäbisch Hall als Kooperationspartner im Bereich bei der finanziellen Abwicklung.

Unterstützt wird die Umsetzung durch die Sponsoren der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim und der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Die Idee ist einfach und erfolgreich: Unter dem Motto „Mitmachen Ehrensache“ suchen sich Jugendliche selbstständig einen Arbeitgeber und jobben dort rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts. Sie verzichten auf das verdiente Geld und spenden es für gemeinnützige Zwecke. In Jahr 2021 standen wir vor großen Herausforderungen:

Aufgrund der rasanten pandemischen Entwicklung in unserem Landkreis entschied sich unser Schirmherr, Herr Landrat Bauer, kurzfristig für eine Absage der Aktion. Wir bedauerten dies – waren wir doch das einzige Aktionsbüro im Land, das kurzfristig absagen musste.



Beteiligt hätten sich an der Aktion 2021 knapp 150 Kinder und Jugendliche. Einige Schulklassen führten ihre Klassenaktionen trotzdem durch und erfreuten durch ihr Tun doch einige Menschen. Vorab hatten auch schon einige Betriebe den Lohn an das Aktionsbüro überwiesen. Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine haben wir uns entschlossen, die erhaltenen „Löhne“ an eine Organisation zu überweisen, welche Kinder und Jugendliche in ihrer dramatischen Lage unterstützen.

### Landesweite Zahlen

Trotz der erneuten Herausforderungen durch die Corona-Pandemie konnte landesweit zu 2020 sowohl bei den TN-Zahlen, vor allem aber bei der Anzahl der Arbeitgeber und des Gesamterlöses zugelegt werden. Natürlich sind wir noch weit entfernt von den Zahlen der VOR-CORONA-Zeit, aber es geht eindeutig wieder in die richtige Richtung 4084 Teilnehmer\*innen brachten sich im Rahmen der Aktion landesweit ein.

Wir hoffen und freuen uns natürlich, wenn es im Jahr 2022 im Dezember wieder für alle Jugendlichen und Firmen heißt: Mitmachen? Ehrensache!

## 3.3 Zusammenfassung des Vortrags von Dietmar Winter bei der MV am 22.11.2021

### **„Sind wir wirklich unwichtiger als Baumärkte oder Spielcasinos?“**

#### **Gedanken zur Jugend und Jugendarbeit in Zeiten von Corona**

Von der Corona-Pandemie sind alle gesellschaftlichen Gruppen und Bereiche betroffen. Das gilt auch für die junge Generation. Sie kann ihre Jugendzeit nicht mehr wie bisher leben und gestalten, und erste empirischen Befunde zeigen die Folgen der Krisenzeit für das Jugendlieben. In der Jugendarbeit/-bildung mussten die Angebote eingestellt, reduziert oder mit digitalen Formaten versehen werden. Gleichzeitig wurde in der politischen Diskussion über die Einschränkungen in den Lockdown-Phasen die Bedeutung von Jugendarbeit/-bildung für die junge Generation kaum berücksichtigt.

Die normale Jugendzeit ist geprägt vom Suchen, sich ausprobieren, andere Menschen kennenlernen. Abends weggehen, ein neues Outfit oder irgendwas Neues zu tun, um zu sehen, „Wie komme ich an“? Erst in der Reflektion durch andere Menschen kann sich der Mensch selbst finden. Doch seit 2020 war dies in diesem Umfang nicht mehr möglich!

Im Frühjahr 2020 wurden Jugendeinrichtungen ebenso wie Clubs und Sportplätze, Schwimmbäder von heute auf morgen geschlossen. Vereinsarbeit kam zum Erliegen. Sich „herumtreiben“, sich im öffentlichen Raum zeigen und gesehen werden, fand weitgehend nicht mehr statt. Die Spontaneität – was die Jugend auch teilweise ausmacht – kommt zum Erliegen.

Nach dem „Lockdown“ und der vorübergehend „stillgelegten“ Adoleszenz gab es aufgrund der Öffnungen einen regelrechten Drang der Jugendlichen nach außen - Probleme häuften sich. Gelebt wurde von Seiten der Jugendlichen wieder das Bedürfnis nach Treffen, Action und Selbstdarstellung. Dabei nahm das Bedürfnis nach Unbekümmertheit und Unbeschwertheit einen großen Stellenwert ein. Gleichzeitig wurden zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene als Regelbrecher vorgestellt, die auf Kosten der älteren Generation oder gefährdeten Bevölkerungsgruppen rücksichtslose „Corona-Partys“ feiern würden. In der Corona-Krise drohte die Politisierung einer neuen generationellen Spaltungslinie (S.522 – 16. Kinder- und Jugendbericht 2020)

Im Herbst 2021 kam das soziale, kulturelle und bildende Leben erneut zum Stillstand. Schließungen und Kontaktverbote hatten Priorität. Die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen wurden weitgehend übersehen, übergangen und ignoriert. An die Kinder und Jugendliche wurden hohe Erwartungen an das Funktionieren im Alltag während der Pandemie („nur als Schüler\*innen“) gestellt. Außerschulische Perspektiven von Kindern und Jugendliche sowie deren Partizipation waren dagegen kein Thema.

In der Jugendarbeit/-bildung mussten die Angebote wieder eingestellt, reduziert oder mit digitalen Formaten versehen werden. Für die Kinder- und Jugendarbeit stellte sich für die Haupt- und Ehrenamtlichen folgende Frage: Wie kann der Kontakt trotz eingeschränkter Kommunikation zu unseren Kinder- und Jugendlich\*en gewährleistet werden? Wie kann ich weiterhin für „meine“ Kinder und Jugendliche da sein?

### **Die Zukunft wird zeigen, ob...**

- die Kinder- und Jugendarbeit und das Vereinswesen in der Lage waren, Kinder und Jugendliche auch über die Pandemiezeit zu halten.
- sie genug Bindungskraft hatten und mit welchen Verwerfungen (Rückzug, Ehrenamt etc.) diese verbunden ist.
- Kinder und Jugendliche einfach wegbleiben und nicht mehr kommen.
- in einigen Bereichen ein Exodus des Nachwuchses droht.
- die vielfältigen Bildungsangebote weiter so wie bisher angeboten und angenommen werden.

### **Folgerungen für die Jugendarbeit/-bildung**

Die zukünftige Jugendarbeit/-bildung wird - wie die gesamte Bildungs-, Lebens- und Arbeitswelt der jungen Generation – eine verstärkt digitale sein.

Wichtig ist aber jedoch ein Mix, da das Internet die mit Emotionen und Empathie verbundenen Handlungsräume der Jugendarbeit nicht ersetzen kann. Eine digitale Sättigung ist sehr schnell erreicht ist.

### **Folgerungen für die Jugendarbeit/-bildung**

Krisenzeiten sind immer auch mit Fragen der (Zukunft der) repräsentativen und liberalen Demokratie – deren Stabilität, Krisenerscheinungen und Herausforderungen – verbunden. Hier kommt der Jugendarbeit (Kommunalen wie auch der verbandlichen Jugendarbeit) als demokratischer bzw. demokratiefördernder außerschulischer Lebens- und Bildungsort, welcher einer kritischer Vernunft und humanistischer Liberalität verpflichtet ist, eine herausragende Bedeutung zu.

### **Folgerungen für die Jugendarbeit/-bildung**

Nach einer Studie von Infratest Diimap (2020) fällt es den befragten Jugendlichen immer schwerer, glaubwürdige von unglaubwürdigen Informationen zu unterscheiden. Dabei ist eine Politische Bildung wichtiger denn je, denn sie darf keine gesellschaftspolitische Feuerwehr sein, die erst dann anrückt, wenn Menschen extremistisch werden. Dafür braucht sie aber eine ausreichende öffentliche Förderung – auf kommunaler Ebene, auf Landesebene, auf Bundesebene wie auch auf europäischer Ebene. Hier ist es nun wichtig, umfassende Jugendstrategien mit jungen Menschen gemeinsam zu entwickeln. Sie als gesellschaftliche Gestalter\*innen an politischen Gremien beteiligen – verbindlich auf allen Entscheidungsebenen. Und sie brauchen ungestörte Orte für ihre soziale Entwicklung. auch während der Pandemie (Jugendzentren, kulturelle Bildungsstätten, Vereine etc.). Dies muss uns das wert sein!

Eine Krise ist bekanntlich auch eine Chance für Selbstreflektion und Neuanfang. Ob sie genutzt wird, wird die Zeit zeigen.



## 4. Veranstaltungen 2021 und Ausblick 2022

Im zweiten Jahr der Pandemie war es möglich, beide Mitgliederversammlungen stattfinden zu lassen. Beides wurde mit der tatkräftigen Hilfe des EJW Hall als Online-Veranstaltungen organisiert. Auch die erste MV im Jahr 2022 wird voraussichtlich als Online-Versammlung durchgeführt werden.

Der Spielmobillehrgang musste leider aufgrund der gegebenen Umständen erneut ausfallen, ebenso die geplante Ausfahrt in den Europa Park zum Tag des Ehrenamtes im Dezember.

Für das kommende Jahr ist wieder ein Spielmobillehrgang geplant, der im Mai hoffentlich stattfinden kann. Außerdem wird es eine Tagesveranstaltung zur Verlängerung der JuLeiCa geben. Diese wird ebenfalls im Mai stattfinden.

Auf der Ebene der politischen Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen konnten zwei erfolgreiche Aktionen stattfinden, wobei eine davon im Jahr 2022 fortgesetzt werden soll.

### 4.1 Online-Veranstaltung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg: „waHlfang – jugendcheckT“

Bereits Ende 2020 haben sich der Heimbacher Hof der Stadt Schwäbisch Hall, das Jugendbüro Crailsheim, das Jugendzentrum Crailsheim, der Kreisjugendring Schwäbisch Hall und der Stadtjugendring Schwäbisch Hall zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Aktion zur Landtagswahl vorzubereiten. Obwohl Podiumsdiskussionen, Bürgergespräche und alle herkömmlichen Wahlkampfveranstaltungen aufgrund der Pandemie auf Eis gelegt waren, wollten die Veranstalter\*innen junge Menschen im Landkreis Schwäbisch Hall mit ihren Kandidat\*innen für den Landtag zusammenbringen.



Am Donnerstag 09.03.2021 war es dann so weit: die Kandidat\*innen zur Landtagswahl mussten Rede und Antwort stehen. Mit dabei waren neben den ca. 150 Jugendlichen an den Endgeräten folgende Politiker: Jutta Niemann (Die Grünen), Isabell Rathgeb (CDU), Nikolaos Sakellariou (SPD), Stephen Brauer (FDP), Ellena Schumacher Koelsch (Die Linke), Tilman Finger (Die Partei), Peter Gansky (ÖDP), Andreas Baum (Die Basis), Markus Damson (Klimaliste BW), Max Weber (WIR2020).

Der Moderator Robin Seitter führte durch das kurzweilige Programm, bei der die Politiker\*innen zum Beispiel auch mit einer Brille mit der Aufschrift „Jugend“ ihr Zustimmung zu Thesen wie „Ich bin in den letzten zwei Wochen Fahrrad gefahren.“ oder „Ausbildungsberufe müssen attraktiver gestaltet werden.“ signalisieren mussten.

Das besondere an der Veranstaltung war, dass der Schwerpunkt darauf lag, dass die Jugendlichen selbst zu Wort kommen sollten und nicht die Politiker in endlosen Redeminuten ihre Positionen darstellen sollten. So konnten die jungen Teilnehmer ihre Anliegen zu Themen wie Klimaschutz, Fleischkonsum, Sicherheitspolitik, Zukunftssorgen und vielen anderen Themen direkt an die Politiker richten. Auch in den Chats gab es rege Beteiligung seitens der Jugendlichen aber auch die Kandidaten waren hier sehr aktiv.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen haben die Veranstalter\*innen (seit 2022 auch die Stadt Gaildorf) unter dem Titel „**waHlfang – reloaded**“ eine Wiederauflage dieses Formats auf die Beine gestellt, bei der, ähnlich wie im letzten Jahr, Jugendliche und Abgeordnete zu Wort und miteinander ins Gespräch kommen sollen. Unter dem Motto „Ein Jahr nach der Landtagswahl – wir fragen bei den Abgeordneten nach!“ werden erneut Jugendliche und junge Erwachsenen mit den beiden Abgeordneten Jutta Niemann (Die Grünen) und Stephen Brauer (FDP) zusammen gebracht. So kann „abgecheckt“ werden, welche der im Wahlkampf benannten Ziele und Aufgaben



bereits erreicht wurden und welche möglicherweise noch ausstehen. Auch wird es sicherlich Raum für aktuelle Fragen geben.



Die **Hybridveranstaltung** findet im Rahmen der Anti-Rassismus-Wochen am **Donnerstag, 24.03.2022, 20.00 Uhr** statt. Die Abgeordneten werden gemeinsam mit den Veranstalter\*innen, sowie dem Moderator vor Ort sein, während die Zielgruppe am Endgerät teilnehmen wird. Mit dem Format, welches einen niedrighschwelligem und unkomplizierten Zugang bietet, wollen die Veranstalter\*innen so viele Jugendliche und junge Erwachsene wie möglich erreichen, da ihnen deren politische Teilhabe ein großes Anliegen ist.

#### 4.2 Postkartenaktion zur Bundestagswahl: #lautauchohnewahlrecht

Nach der Wahl ist vor der Wahl: nach dem der baden-württembergische Landtag im Frühjahr gewählt wurde, stand im Herbst letzten Jahres eine weitere Wahl, die zum Deutschen Bundestag, an. Um auch nach dem Wahlsonntag zum Bundestag das politische Interesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufrecht zu erhalten, haben sich erneut das Jugendbüro Crailsheim, die Offene Kinder und Jugendarbeit Schwäbisch Hall, der Kreisjugendring Schwäbisch Hall und zusätzlich das Katholische Jugendreferat Schwäbisch Hall zur Durchführung einer gemeinsamen Aktion zusammengeschlossen.

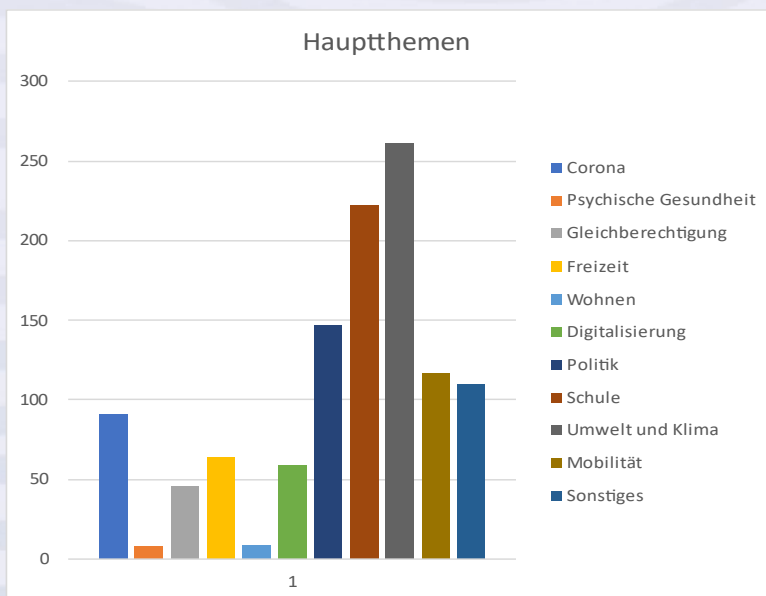
Mit der Aktion **#lautauchohnewahlrecht** sollten Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden, um herauszufinden, was ihre (politischen) Themen sind und welche Dinge ihnen am Herzen liegen. Gleichzeitig wurden sie dazu aufgefordert der Politik und ihren Vertreter\*innen mitzuteilen, was sie in ihrer Lebenswelt und darüber hinaus bewegt. Hierzu wurden an den Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen Postkarten verteilt, auf denen die Zielgruppe ihre persönlichen Anliegen und Fragen an die politischen Vertreter\*innen mitteilen konnten. Von 6000 Postkarten sind knapp 1000 zurückgekommen, hier ein großes DANKE an alle, die die Aktion unterstützt haben. Die Aktion lief bis zum 31. Oktober 2021. Im Anschluss daran wurden die Karten sortiert und ausgewertet und dann quantitativ und qualitativ aufgearbeitet.



Am 25.02.2022 fand die Übergabe der Karten und der Ergebnisse durch Jugendliche der Region an die Abgeordneten des Wahlkreises Schwäbisch Hall – Hohenlohe im Jugendbüro in Crailsheim statt. Bei der rund einstündigen Veranstaltung hatten die anwesenden Jugendlichen die Möglichkeit Herrn Valentin Abel (FDP), Herrn Kevin Leiser (SPD) und Herrn Christian von Stetten (CDU) ihre Anliegen persönlich vorzustellen und dadurch miteinander ins Gespräch zu kommen. Herr Harald Ebner (Die Grünen) hatte zunächst auch zugesagt, konnte aber aus persönlichen Gründen doch nicht teilnehmen. Er wurde durch Frau Bettina Lerch vertreten, die symbolisch einige Postkarten mitgenommen hat.



## Auswertung der Postkarten



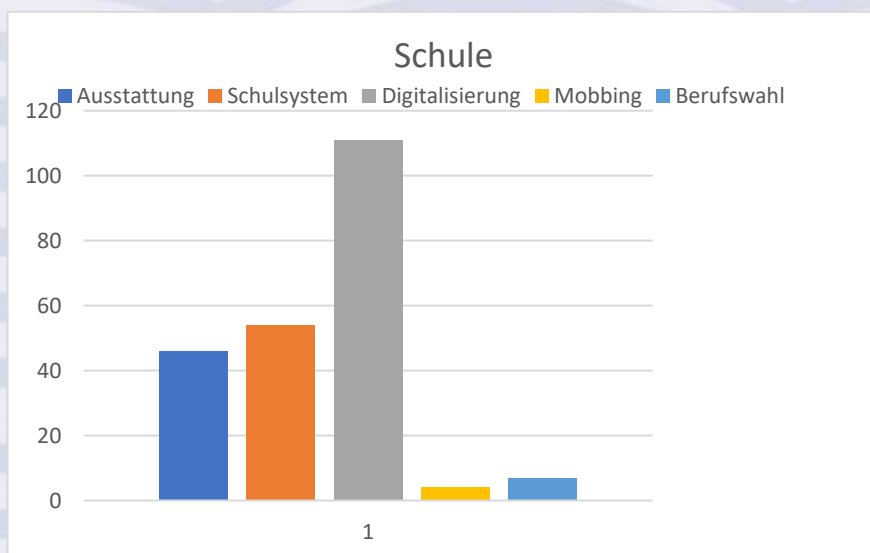
Die Hauptthemen der Jugendlichen sind vor allem in den Bereichen Politik, Schule und Umwelt und Klima zu finden. Aber auch andere Themen, wie Mobilität oder Gleichberechtigung und natürlich auch Corona waren auf vielen Postkarten zu finden.

In allen Bereichen sind viele unterschiedliche Anliegen und Forderungen vertreten. Am Beispiel „Bildung“ wollen wir einen kleinen Einblick geben. Wer darüber hinaus noch mehr wissen möchte, kann sich gerne an Sabrina Kircher wenden ([sabrina.kircher@kjr-sha.de](mailto:sabrina.kircher@kjr-sha.de))

## Beispiel Schule/Bildung

Konkrete Aussagen auf den Postkarten:

- Einheitliches Abitur in Deutschland
- Kleinere Schulklassen
- Bessere politische Aufklärung in der Schule
- Späterer Schulbeginn
- Tablets an den Schulen
- Bessere Schulklos
- Schulmodernisierungen
- Weniger unnötige Dinge lernen
- Weniger Schuldruck
- wichtigere Sachen in der Schule lernen: Krankenversicherung, Steuererklärung, Altersvorsorge, Aktien,.....
- Digitalisierung an Schulen
- Besseres Schulsystem



## 5. Service

### 5.1 Spielmobil

Egal ob ihr Spielmaterialien für Vereinsfeste, Spielnachmittage oder sonstige Aktionen benötigt - beim Spielmobil des KJR ist für alle was dabei!

#### Was?

- Spielmaterialien z.B. Menschenkicker,
- Geräte z.B. Buttonmaschine, Luftkissen, Hüpfburg
- Aktionskisten z.B. Schminkkiste
- Technikausstattung z.B. Leinwand und Beamer

**Wann?** Hauptsaison Mai bis August

**Wo?** Sulzdorf und Gaildorf – die Materialien können nach Absprache abgeholt und zurückgebracht werden.

**Voraussetzungen?** für den Entleih von Luftkissen und Grundausrüstung ist die Teilnahme an unserem Einführungslehrgang notwendig.

Aktuelle Termine für den Lehrgang und alle Informationen zu den Entleihformalitäten findet ihr auf: [www.kjr-sha.de/spielmobil](http://www.kjr-sha.de/spielmobil)



Der nächste Termin findet am Samstag, 7. Mai 2022 von 13 - 18 Uhr in der Mehrzweckhalle, Wolpertshausen statt.  
Kosten : 10 €  
Anmeldungen bitte über die Volkshochschule Schwäbisch Hall, Kurs 31022.

Alle Informationen zu den Entleihformalitäten findet ihr auf: [www.kjr-sha.de/spielmobil](http://www.kjr-sha.de/spielmobil)

Coronabedingt fanden, wie auch im Jahr 2020, nur sehr wenige Entleihungen des Spielmobils statt. 2021 waren es nur 6 Ausleihen, statt der sonst üblichen ca. 50 Ausleihen.

### 5.2 Fortbildungen

Unter der Rubrik „FORUM JUGENDARBEIT“ bieten wir Fort- und Weiterbildungen für haupt- und ehrenamtliche Jugendleiter- und Jugendleiterinnen und Interessierte im ganzen Landkreis Schwäbisch Hall an. Hierfür stehen wir in enger Kooperation mit den Volkshochschulen Schwäbisch Hall und Crailsheim, die für uns die Anmeldeformalitäten übernehmen und uns die Räumlichkeiten oder auch Dozenten zur Verfügung stellen. Die Veranstaltungen werden durch den Landesjugendplan und den Kreisjugendring Schwäbisch Hall e.V. finanziell gefördert, so dass die Seminare und Fortbildungen größtenteils kostenlos sind.

Mit unseren Veranstaltungen wollen wir vielfältige Themen der Kinder- und Jugendarbeit aufgreifen, Impulse setzen und Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten. Hierbei möchten wir möglichst praxisnahe und aktuelle Themen aufgreifen, die möglichst auch zum Erwerb bzw. Verlängerung der JuLeiCa beitragen. Wenn möglich, gehen wir auch auf spezielle Themen ein, die für unsere jeweiligen Mitgliedsverbände relevant sind. Bei Interesse könnt ihr gerne auf uns zukommen.

Am 14.05.2022 wird es von 9 - 17 Uhr eine Fortbildung rund um das Thema „JuleiCa – Auffrischung und Verlängerung“ im Haus der Bildung in Schwäbisch Hall geben.  
Nähere Informationen und Anmeldung über VHS Schwäbisch Hall (Kurs 2131021).



## 5.3 Beratungs- und Unterstützungsangebote

Jugendringe sind Fachstellen für Jugendarbeit. Neben der finanziellen Unterstützung und Förderung der verbandlichen Jugendarbeit gibt es vielfältige weitere Themengebiete in denen wir unsere Mitgliedsverbände unterstützen wollen:

- Bildung und Ausbildung
- Beratung zu Fragen der Jugendarbeit
- Rechtliche Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Jugendarbeit
- Netzwerkfunktion
- Jugendpolitik

Wenn ihr Unterstützung oder Informationen braucht, Fragen oder Anregungen habt, dann wendet euch gerne an uns. Wir versuchen euch dann schnell und unkompliziert eure Anliegen zu bearbeiten.

## 5.4 JuLeiCa (Jugendleiterkarte)

### Qualifikationsnachweis:

Die Juleica-Ausbildung dient der Qualifikation von Jugendleiterinnen und -leiter.

Um Qualität und Vergleichbarkeit zu gewährleisten gelten einheitliche Qualitätsstandards:

- 30 Zeitstunden (=40 Einheiten) Qualifizierung zum Erwerb der Juleica
- Nachweis Erste-Hilfe-Kurs mit 7 Zeitstunden (= 9 Einheiten) durch einen lizenzierten Träger
- Verlängerung durch Fortbildung

### Legitimation:

Mit der JuLeiCa kann man sich als ausgebildete(r) Jugendleiter\*in legitimieren z.B. gegenüber der Polizei.



### Fortbildung/Verlängerung:

Neu-Ausstellung der JuLeiCa durch Teilnahme an Fortbildungsveranstaltung(en) von min. 8 Zeitstunden (= 10 Einheiten)

#### Anerkennung durch Vergünstigungen:

- 26 € Zuschuss beim Kauf einer DB-Bahncard
- Kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk
- Kostenloser Eintritt in den EUROPAPARK (rund um den Tag des Ehrenamts am 05.12.)
- 5 % Rabatt auf alle Angebote bei jomotours
- Nachlass auf die Tageskarte im Legoland Günzburg
- 10 % Rabatt bei der „Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft“

Die Jugendleiterkarte (JuLeiCa) wurde 1999 eingeführt.

Bundesweit haben über 100.000 JugendleiterInnen eine gültige Juleica.

Ihr habt Fragen zum Erwerb oder Verlängerung der JuLeiCa oder habt Interesse an einem Seminar zu einem bestimmten Thema? Dann setzt euch mit uns in Verbindung!

Quellen: Landesjugendring BW (2020): Juleica – Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter, 3. Auflage, Stuttgart: Qubus media GmbH  
Landesjugendring BW (2021): Juleica Beratung und Bonus, unter <https://www.ljr-bw.de/juleica> (Abruf am 10.06.2021)



## 6. Mitgliedsverbände

Aktuell sind im Kreisjugendring Schwäbisch Hall 24 Mitgliedsverbände vertreten:



Bund der Deutschen Katholischen Jugend



Chorjugend im Kochergau



Christliche Pfadfinder Royal Rangers



DLRG Jugend  
Bezirk Schwäbisch Hall



Dorfgemeinschaft Hausen/Rot e.V.

EC Jugendarbeitskreis Schwäbisch Hall

EC Jugendarbeitskreis Crailsheim



Ev. Jugendwerk  
Blaufenen



Ev. Jugendwerk  
Bezirk Crailsheim



Ev. Jugendwerk  
Gaildorf



Ev. Jugendwerk  
Schwäbisch Hall



Stadtjugendring  
Schwäbisch Hall



Jugendrotkreuz  
KV Schwäbisch Hall



Jugendtreff  
Wolpertshausen



Junge Liberale  
Schwäbisch Hall



Junge Union



Jusos Schwäbisch Hall - Hohenlohe



Kleintierzüchterjugend KV  
Crailsheim - Bad MGH



Kleintierzüchterjugend KV  
Schwäbisch Hall



Kreisjugendfeuerwehr Schwäbisch Hall



Schwäbische  
Albvereinsjugend



Sportkreis Jugend Schwäbisch  
Hall



Stadtjugendring  
Crailsheim



Grüne Jugend Kreisverband  
Schwäbisch Hall